

WONDERLAND EUROPATOUR 2004 – 2006

Letzte Station in St. Veit an der Glan

99 Teams aus 9 europäischen Ländern präsentieren ihre Arbeiten

www.wonderland.cx

Pressedownloads: www.juicypool.com/wonderland

Eröffnung: Freitag, 15.09.2006, 19 Uhr
Presseführung: Freitag, 15.09.2006, 18 Uhr, >> Rückmeldung bitte an office@wonderland.cx
Location: Fundernovum, Klagenfurter Straße 87-89, A-9300 St.Veit an der Glan
Ausstellung: 15.09 bis 01.10.2006, Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.00 - 19.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. Nr. +43 463 428210



Wonderland Vienna 2006

Seit 2004 wandert Wonderland durch Europa.

In insgesamt neun europäischen Ländern machte die Architekturausstellung Station.

Bei jedem Stopp kamen 11 nationale, meist junge Teams hinzu, um gemeinsam mit den bereits tourenden ihre Arbeiten zu präsentieren. In Österreich findet sie nun ihren Abschluss: Im September ist sie zum vorerst letzten Mal in St. Veit an der Glan zu sehen – genau dort wo die Ausstellungstour 2002 auch ihren Anfang genommen hatte. Präsentiert werden die Arbeiten von 99 europäischen Teams. Es bieten sich Einblicke in das junge, europäische Architekturgeschehen, in neue Herangehensweisen und eine Vielfalt an Aufgabenstellungen, die nicht mehr dem klassischen Bild des Architekten zuzuordnen sind.

WONDERLAND

PLATTFORM FÜR ARCHITEKTUR

ST. VEITER STRASSE 146, A – 9020 KLAGENFURT

Die Idee

Die Idee zu Wonderland wurde 2002 in Kärnten geboren als spado architects von der Firma Funder, einer ihrer Bauherren, gefragt wurden, ob sie ihre Arbeiten ausstellen wollen. „Mit unseren zwei, drei Projekten hätten wir die Halle nie füllen können“, erinnern sich Harald Weber und Helmut Rainer-Marinello, „deshalb hat jeder von uns fünf weitere Teams dazugeholt. Einzige Bedingung war, dass mindestens einer aus jedem Team ein Kärntner ist.“

Die elf Teams taufte die Ausstellung Wonderland, entwickelten eine spezielle Ausstellungsstruktur und zeigten ihre Arbeiten im Laufe eines Jahres auch noch in Graz und Wien.

Nach dem Erfolg der Ausstellung in Österreich entstand der Gedanke hatten zwei der elf österreichischen Teams – noncon:form und SHARE architects – die Idee das Projekt in Form einer Europatour fortzuführen.

Jeweils elf Teams der jüngeren Architektengeneration aus weiteren acht Ländern (Slowakei, Tschechien, Deutschland, Niederlande, Frankreich, Italien, Kroatien, Slowenien) wurden zusätzlich zu den österreichischen Teams eingeladen, nacheinander zu der Ausstellungsgemeinschaft zu stoßen.



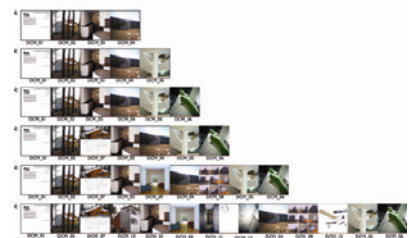
Die Team-Auswahl

In jedem der beteiligten Länder gab es zunächst zwei oder drei so genannte „Vertrauens-Teams“, also lokal ansässige Architektur-Büros, die gemeinsam die Basis für das wachsende Netzwerk bildeten. Diese Teams bestimmten jeweils unabhängig einen Modus zur Auswahl der weiteren Teams aus ihrem Land, die an der WONDERLAND-Tour teilnehmen sollten. Gemeinsame Voraussetzung für alle Länder war dabei, dass es sich um junge Architektur mit repräsentativem Charakter und engagierte Teams handeln sollte.

Die Organisation der Ausstellungen wurde jeweils von den Vertrauens-Teams vor Ort in Eigenorganisation durchgeführt. Der WONDERLAND-Verein, den die 11 österreichischen Teams als Initiatoren und Koordinatoren 2004 ins Leben gerufen haben, wirkt dabei als Kommunikations-Zentrale, sorgt für die Logistik und fungiert als Supervisor.

Das Ausstellungssystem

Das Wonderland Präsentationssystem besteht aus 440 so genannten Pixeln. Je mehr Ausstellende es im Laufe der Tour wurden, desto weniger Fläche blieb jedem Einzelnen. In St. Veit/Glan stehen jedem Team lediglich vier Pixel zur Verfügung, was eine Konzentration auf das Wesentliche bedeutet. Welche Pixel in welchem Land gezeigt wurden, musste bereits bei Eintritt in die Tour mittels eines „Pixel on tour – plans“ bekannt gegeben werden.



Seit Wien wurde die Art der Ausführung, die Team-Arbeiten auf den so genannten Pixeln zu präsentieren, erstmals modifiziert. Die Pixel wurden zu einer Stehlampe – genannt „Pixel-Light“ – umfunktioniert, wobei die Arbeiten der Teams auf die Lampenschirme gedruckt werden. Je Team gibt es solch ein Pixel-Light, welche auch käuflich erwerblich sind.



„Pixel lights“ im Architekturzentrum Wien

Bedingungen junger Architektur im heutigen Europa

WONDERLAND reflektiert in besonderer Weise die Bedingungen, unter denen heute junge Architektur in Europa entsteht und beleuchtet die dabei ablaufenden Prozesse. Besonders augenfällig ist, dass die junge ArchitektInnen-Generation zunehmend in Teams arbeitet. Dies rührt vor allem daher, dass die Anforderungen immer größer werden, ganz unterschiedliche Fachkenntnisse und Erfahrungen vorhanden sein müssen und aufgrund der Marktsituationen eine große Flexibilität von Nöten ist. Was zur Folge hat, dass viele junge Teams interdisziplinär arbeiten.

80 % der an WONDERLAND beteiligten Architekten sind in Teams organisiert.

WONDERLAND – Ein Netzwerk von ArchitektInnen für ArchitektInnen

WONDERLAND ist aber noch mehr als nur die Summe der gezeigten Arbeiten und Objekte. Es verfolgt vor allem das Ziel, die Vernetzung innerhalb der jüngeren Generation europäischer Architekten zu fördern. Als Netzwerk-Projekt wird WONDERLAND von der Europäischen Kommission gefördert. Die Ausgangsbasis für das Netzwerk bilden die 99 jungen Architektur-Teams aus den neun europäischen Ländern.

Elemente von Networking sind neben der Ausstellung die begleitenden Workshops, Lectures, Open Dialogues, die auch über den Projektzeitraum hinaus weitergeführt werden sollen.

WONDERLAND – Ein neues europäisches Architekturmagazin

Dieses Magazin wurde bereits als erster Baustein einer weiterführenden Einrichtung realisiert. WONDERLAND ist eine Publikation über den Beruf des Architekten – hier geht es um das ‚wie‘ und nicht um das ‚was‘. In Form eines mehrteiligen Handbuchs werden spezifische Themen- und Problemstellungen dieser Profession beleuchtet.

Die erste Ausgabe, des in Kooperation mit A10 publizierten Magazins ist seit Mai 2006 erhältlich, die zweite Ausgabe wird Anfang Januar erscheinen. Hierfür hat WONDERLAND alle interessierten jungen Architekten-Team zur Mitarbeit aufgerufen.

www.wonderland.cx/magazine



WONDERLAND magazine „getting started“

Ausstellungskatalog: Wonderland travelogue: 9 fragments of an architectural tour

Der in Juni 2006 erschienene Tourkatalog setzt sich aus den Poster-Leporellos zusammen, die zu jeder WONDERLAND-Station produziert wurden, und gibt nicht nur einen anschaulichen Überblick über die Tour und die teilnehmenden Teams, sondern reflektiert auch die Entwicklung innerhalb der Ausstellungsreise und den Aufbau des WONDERLAND-Netzwerkes.

Format: 15,5 x 23 cm, Seiten: 288, Abbildungen: ca. 1000

ISBN 3-211-35444-1

Herausgegeben von: Wonderland - Plattform für Architektur

Verlag: SpringerWienNewYork

AutorInnen: 99 Teams aus A, SK, CZ, C, NL, F, I, HR, SLO
Henrietta Moravcikova, Chefredaktion "ARCH", Bratislava
Jan Tabor, Architekturkritiker

Anh-Linh Ngo, Journalist „archplus“, Berlin

Anneke Bokern, freischaffende Journalistin, Amsterdam

Marco Biraghi, Professor für Geschichte und zeitgenössische Kunst, Politecnico di Milano

Maroje Mrduljas, Architekt, Architektur- und Kunstkritiker, Zagreb

Maja Vardjan, architecture editor, Journalistin „Ambient“, Ljubljana

Gabriele Kaiser, Dietmar Steiner, Architekturzentrum Wien



WONDERLAND travelogue

Die Ausstellung in St. Veit an der Glan und das begleitende Programm:

Die Ausstellungseröffnung findet am 15. September im Fundernovum in St. Veit/Glan statt. Hier werden neben den Arbeiten 99 europäischer Architektenteams auch alle eingereichten Arbeiten des von Fundermax ausgeschriebenen Wettbewerbs „the art of perfection“ präsentiert werden.

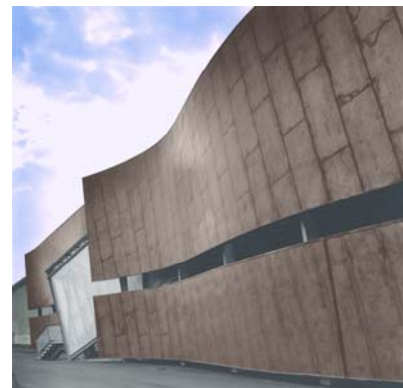
Sprecher:

Gerhard Mock (Bürgermeister St. Veit an der Glan)

Erlfried Tauer (Geschäftsführer Fundermax GmbH)

Martin Strutz (Landeshauptmannstellvertreter Kärnten)

Music and Visuals: Inina Gap & VJ Automat



Fundernovum, Firma Fundermax,
Architekt: Günther Domenig

Wonderland präsentiert sich in St. Veit an der Glan allerdings nicht nur im Fundernovum, sondern ist bereits vor der Eröffnung im ganzen Ort präsent: In diversen Geschäften bekommt man seinen Einkauf in ein **WONDERLAND Sackerl** verpackt, und in über 20 Schaufenstern wird die Ausstellung bereits vorab zu bewundern sein.

Zeitgleich zur „klassischen“ WONDERLAND Ausstellung gibt es eine weitere Schau, genannt „**WONDERLAND travelogue**“ im Napoleonstadel – Kärntens Haus der Architektur die die Reise durch Europa dokumentiert.

Die **WONDERLAND lecture** am 20. September von Sadar Vuga architekti, dem zur Zeit wohl bekanntesten slowenischen Architekturbüro, rundet das Programm ab.

In St. Veit an der Glan wird auch der **Dokumentationsfilm** über die WONDERLAND Europatour 2004-2006 fertig gestellt, der ab November 2006 unter www.docushop.com erhältlich sein wird.

Teilnehmende Teams

Österreichische Teams

feld72	www.feld72.at
G H 3 Architekten	www.gh3.at
morgenbau	www.morgenbau.net
nan architects & landscapes	www.nan.co.at
noncon:form	www.nonconform.at
offshore	www.offshorearchitects.com
ogris.wanek architects	www.ogriswanek.com
Rainer / Friessnegg	www.2rainer.at , www.onionsystem.at
SHARE architects	www.share-arch.com
spado architects	www.spado.at
transparadiso	www.transparadiso.com

Slowenische Teams

ARHITEKTURA KRUSEC	www.ark.krusec.si
bevk perovic architects	
dekleva gregoric arhitekti	www.dekleva-gregoric.com
elastik	www.elastik.net
enota	www.enota.si
MAECHTIG VRHUNC ARHITEKTI	www.mvarch.com
MONOCHROME ARCHITECTS	www.monochromearchitects.com
OFIS arhitekti Contact Team	www.ofis-a.si
Joze Peterkoc	
Marusa Zorec	
Marjan Zupanc	

Kroatische Teams

3LHD	www.3LHD.com
A T M O S F E R A	www.atmosfera.hr
analog	
architektur.bn bradic.nizic	www.architektur-bn.net
KiK-a	www.kostrencic-krebel.com
Letilovic Vlahovic	
Loher-Miskovic-Rajcic	
Mioc&Prlic	
Platforma 981	www.platforma981.hr
produkcija 004	www.produkcija004.hr
Studio UP	www.studioup.hr

Italienische Teams

Arbau studio	www.arbaustudio.org
Avatar Architettura + Peter Lang	www.avatar-architettura.it
baukuh	www.baukuh.it
DOGMA	
liverani/molteni architetti	www.liverani-molenti.it
MaP	www.map-studio.it
Architetto Francesco Matucci	www.fmatucci.com
mod.Land	www.mod-land.it
PArch.	www.parch.it
<i>studioata</i>	www.studioata.com
zD6 studio associato di architettura	www.zD6.it

Französische Teams

b-l-o-c-k	www.b-l-o-c-k.com
coloco	www.coloco.org
[dAZ]	www.emu-daz.org
encore heureux	www.encoreheureux.org
EXYZT	www.exyzt.org
G.studio	www.gstudioarchitecture.com
K-architectures	www.k-architectures.com
Eric Lapiere	
MAP office	www.map-office.com
T'z (timezone architecture)	
Nathalie Wolberg	

Holländische Teams

ARTGINEERING	www.artgineering.nl
CASANOVA + HERNANDEZ ARCHITECTS	www.casanova-hernandez.com
FÜN DESIGN CONSULTANCY	www.fundc.com
Güller Güller architecture urbanism	www.ggau.net
Birgitte Louise Hansen	
Lehner en Gunther Architects	www.legu.nl
John Lonsdale Architect	www.johnlonsdale.org
LÖHMANN'S Architecture · Urban + Industrial Design	www.loehmann.nl
morePlatz ag.	
Office Kersten Geers David Van Severen	
urbanberry	www.urbanberry.com

Deutsche Teams

BeL	www.rationator.org
blacklinesonwhitepaper	www.blacklines.cc
blauraum architekten	www.blauraum.de
complizen Planungsbüro	www.complizen.de
jomad - integrative architektur	www.jomad.de
Mr. Fung	www.mrfung.com
no w here	www.nowherearchitekten.de
osa - office for subversive architecture	www.osa-online.net
Peanutz Architekten	www.peanutz-architekten.de
urbikon	www.urbikon.com
ü.NN	www.uenn.de

Tschechische Teams

4A architekti	www.architekti4a.cz
4D Studio	www.4ds.cz
A69 architekti	www.atelier69.cz
Atelier RAW	www.raw.cz
atx architekti	www.atxarchitekti.cz
Ivan Kroupa architects	www.ivankroupa.cz
Kuba & Pilar architekti	www.arch.cz/kuba.pilar
my a.	www.my-a.cz
OK Plan architekt	www.okplan.cz
S.H.S architekti	www.shsarch.cz
VYŠEHRAD atelier	www.vysehrad-atelier.cz

Slowakische Teams

barak architekti	
Benjamin Bradnansky	
Cupkova/Myers	www.dcm-studio.net
fabrica	www.fabrica.sk
Fecik Halmi Polakovics architects	
FS Fabrication of Space	
IVA - Imro Vasko Architects	
Jan Tupek	www.jantupek.szm.sk
ksa.	www.ksa.cz
Maria Topolcanská architecture	www.shelterproject.org
Peter Stec, jnr.	www.eluxion.com

Partner und Förderer

Das Projekt WONDERLAND wird von der Europäischen Union co-finanziert und wurde bisher von der österreichischen Kunstsektion des Bundeskanzleramtes, vom Land Kärnten, von der niederländischen Architekturstiftung, der Stadt Venedig, von den kroatischen und slowenischen Kulturministerien gefördert. Tourpartner sind die Firmen Fundermax (www.fundermax.at) und Energycabin (www.energycabin.com). Weiters unterstützen zahlreiche private Sponsoren und die österreichischen Botschaften in den einzelnen Ländern dieses Projekt.

Idee und Konzept

Verein WONDERLAND
St. Veiter Straße 146
9020 Klagenfurt
www.wonderland.cx

Organisation/Projektmanagement

noncon:form
DI Elisabeth Leitner &
Mag.arch. Roland Gruber, MBA
Laudongasse 18/17
1080 Wien
office: +43 /1 / 9294058,
office@wonderland.cx

Organisationspartner St. Veit an der Glan

spado architects
DI Hannes Schienegger
St. Veiter Straße 146
9020 Klagenfurt
office: +43 / 463 / 428210
office@spado.com

Tourpartner

www.fundermax.at
www.energycabin.com

Pressekontakt

noncon:form
DI Elisabeth Leitner
Laudongasse 18/17
1080 Wien
office: +43 /1 / 9294058,
office@wonderland.cx

spado architects
DI Hannes Schienegger
St. Veiter Straße 146
9020 Klagenfurt
office: +43 / 463 / 428210
office@spado.com

Pressedownloads:

www.juicypool.com/wonderland
www.wonderland.cx/press